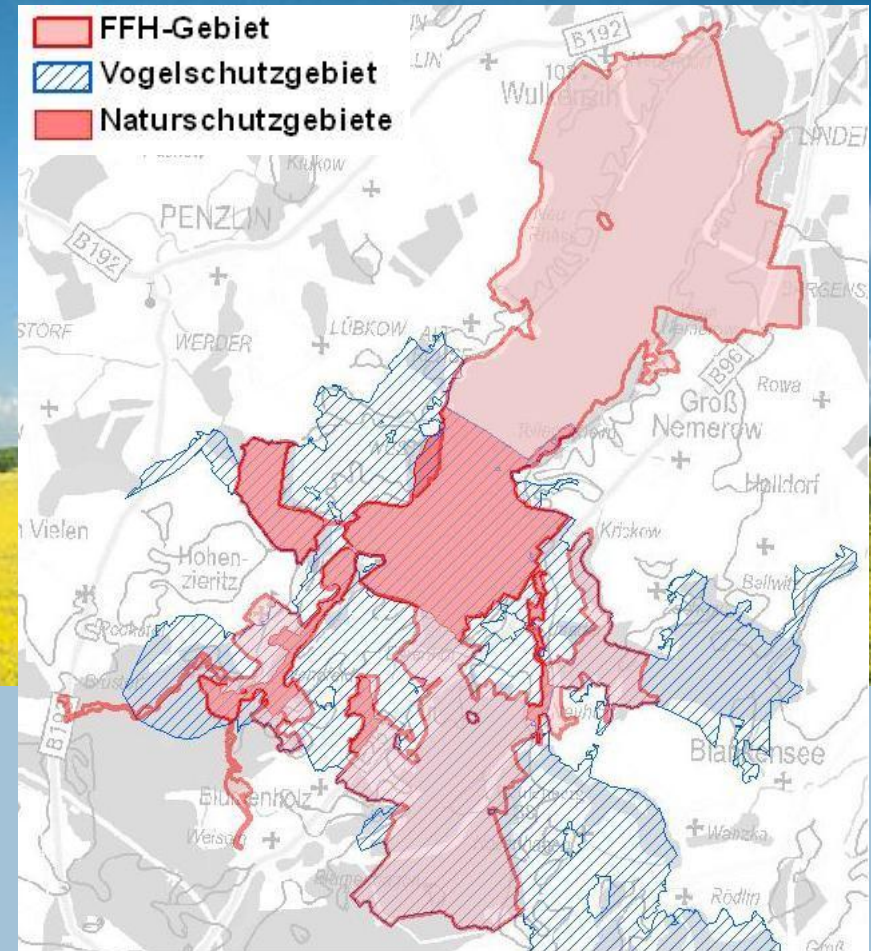


3. öffentliche Informationsveranstaltung zur Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 2545-303

„Tollensesee mit Zuflüssen und umliegenden Wäldern“

Tagesordnung

- I. Einführung
- II. Vorstellung der Ergebnisse
- III. Fragen und Diskussion
- IV. Ausblick



Europäische Vogelschutz-Richtlinie (1979) und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) (1992)

- zum Erhalt der biologischen Vielfalt und gegen den Rückgang wild lebender Arten und natürlicher Lebensräume → **Verschlechterungsverbot**
- sehen die Schaffung eines EU-weiten Schutzgebietssystems dem **Europäischen Netz „Natura 2000“** für bestimmte Arten und Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse vor



→ § 31 BNatSchG verpflichtet Bund und Länder zum Aufbau dieses Netzes

I. Einführung

2. Wie wird gehandelt?

- ★ FFH-RL verweist auf mögliche Erstellung von Bewirtschaftungsplänen
→ sog. **Managementplänen** (Art. 6 Abs.1)
- ★ durch Kabinettsbeschluss der Landesregierung wurde der Einsatz der Managementplanung festgelegt (25.05.2004)
- ★ wird angewandt für ausgewählte Gebiete hoher Konfliktdichte

Projektorganisation für dieses FFH-Gebiet

Verfahrensbeauftragte und
Bewilligungsbehörde:



Fachbehörde für Naturschutz
im StALU Mecklenburgische Seenplatte

Planersteller:



UmweltPlan GmbH Stralsund /
Güstrow

Umsetzung
naturschutzfachlicher
Erfordernisse aus der Meldung

- **günstiger Erhaltungszustand** von vorgegebenen Lebensraumtypen und Arten
- Naturschutzziele transparent und räumlich konkret

Schaffung von Rechtssicherheit
gegenüber Dritten

- Differenzierung verträglicher und unverträglicher Nutzungen (Status Quo zum Referenzzeitpunkt)
- Cross Compliance (Landwirtschaftsförderung)

konsensorientierte Lösungen
mit Betroffenen
(Ausgleich der Interessen)

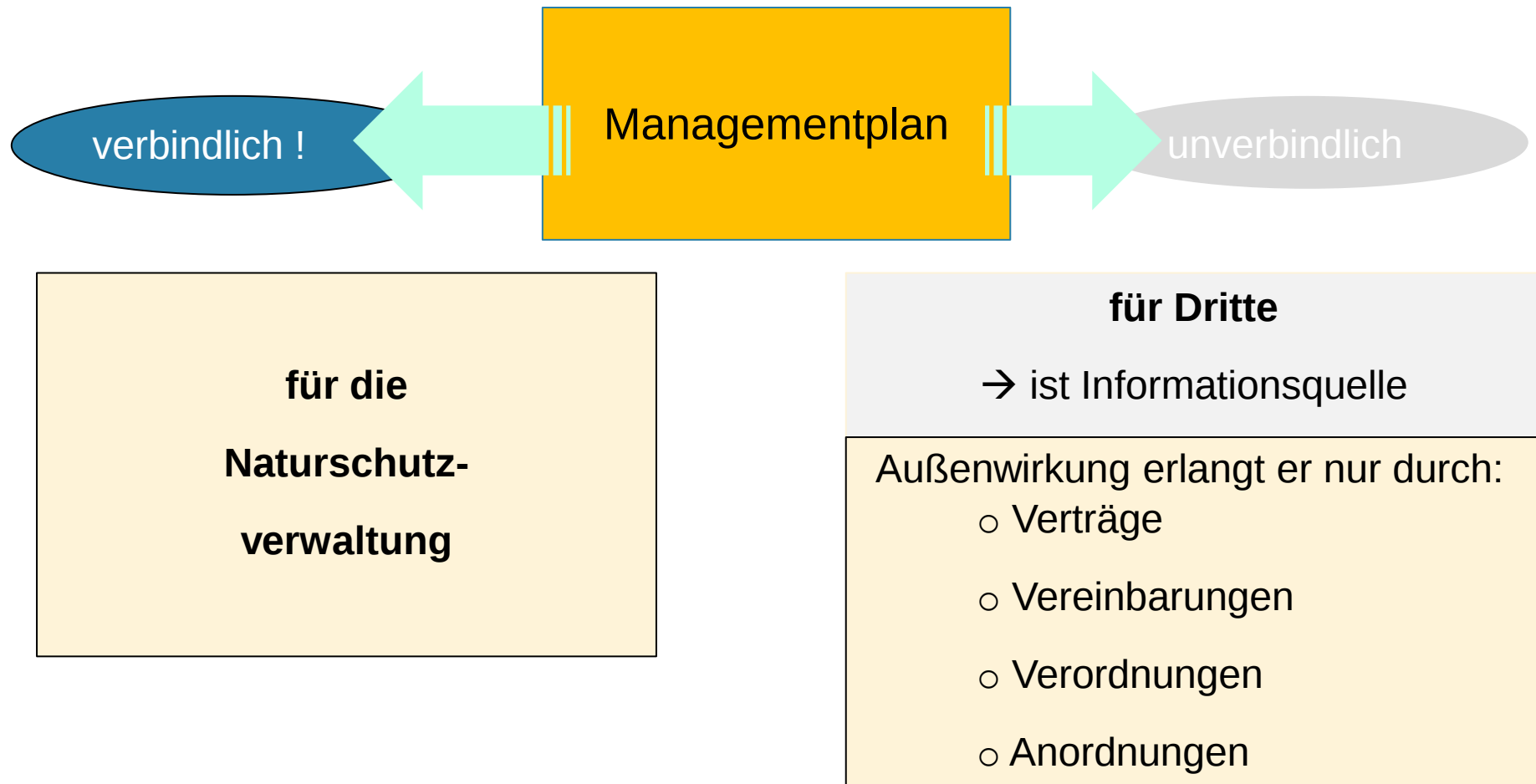
- vorsorgende Konfliktvermeidung
- aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten
- Maßnahmenfestlegung möglichst im Einvernehmen mit Betroffenen

Planungssicherheit für
Gemeinden und
Vorhabenträger

- was geht und was geht nicht

Beschleunigung von
Einzelfallprüfungen auf
Verträglichkeit

- durch Konkretisierung und Aktualisierung naturschutzfachlicher Erhaltungsziele



I. Einführung

5. Planungsverlauf - Rückblick

I.

Vorbereitung

→ **1. öffentliche Informationsveranstaltung (22.04.2010)**

Einberufung der begleitenden Arbeitsgruppe (bAG)

II.

Erarbeitung
naturschutzfachl.
Grundlagen

Ermittlung des Erhaltungszustandes

Festlegung konkreter Erhaltungsziele (Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung)

Vorstellung der Zwischenergebnisse in begleitender Arbeitsgruppe

→ **2. öffentliche Informationsveranstaltung (03.03.2011)**

III.

Konsensorien-
tierte Festlegung
und
Vorbereitung der
Maßnahmen

Sitzungen der bAG (6.10.2011), thematischen AGs „Land-, Forst-Wasserwirtschaft“, „Tourismus, Fischerei, Wasserwirtschaft“ (26., 28.10.2011)

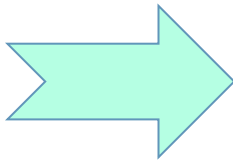
Einzelgespräche mit Nutzern

Naturschutzberatung

Erarbeitung der Entwurfsfassung

→ **3. öffentliche Informationsveranstaltung (24.10.2012)**

II. Vorstellung der Ergebnisse des Managementplanentwurfes



UmweltPlan
Frau Sluschny

Planerstellung

III.
konsensorientierte
Festlegung und
Vorbereitung der
Maßnahmen

.....

3. öffentliche Informationsveranstaltung (24.10.2012)

IV.
Endfassung

Auswertung der Stellungnahmen

Fertigstellung der Planung

Vorlage beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz als oberste Naturschutzbehörde

Bestätigung des Planabschlusses

→ Veröffentlichung im Internet unter:

www.stalu-mv.de „Tollensesee“

Planumsetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

